

# Stargeflüster ★

In Paris steigt die Party

## Kylie feiert ihren 40er

Kylie Minogue will groß feiern: Die Sängerin, die erst jüngst in Wien ein fulminantes Konzert gab, begeht morgen ihren 40. Geburtstag. Sämtliche Freunde reisen nun in die Stadt der Liebe, um Kylie hochleben zu lassen. Zu heftig darf's aber nicht zugehen – Kylie steckt mitten in ihrer Tournee.

Fotos: Elm (2)



◀ Boris Becker ließ sich in Monte Carlo mit Ex-Freundin Sharlely (ganz links) blicken, die neben Fürst Albert von Monaco und Fest-Organisatorin Gina De Franco eine gute Figur machte. Agentur-Boss Wolfgang Schwarz freute sich über Julian Lennons Besuch. ▼



Geburtstagskind Kylie



## „Look“-Modelchef Wolfi Schwarz in illustrier Gesellschaft Börsegang-Feier in Monte Carlo!

Lange Beine und schmale Taillen können die Fantasie von Finanzjongleuren mindestens so sehr beflügeln wie Ölfunde und Stahlkonjunktur. Dachte sich zumindest Agentur-Chef Wolfgang Schwarz, der mit seinen „Look“-Models nun an der Frankfurter Börse notiert.

Gefeiert hat der Beauty-Papa diesen Schritt allerdings im schicken Monte Carlo, wo sich neben dem Formel-1-Zirkus alles um Galas, Partys und Mode-

schauen drehte. Schwarz folgte der Einladung von Gina De Franco, die im „Hotel de Paris“ die „Better World Awards“ auf die Beine stellte. Julian Lennon, der Sohn von Beatle John, durfte sich über eine Auszeichnung ob seines Umwelt-Engagements freuen, Fürst Albert von Monaco würdigte ihn für seinen Einsatz. Sonst noch im bunten Treiben: Ex-Tennis-Held Boris Becker mit seiner Ex Sharlely und Bryan Ferry, der die Gitarre zupfte.



Foto: Andreas Tischler

Essen weiterhin gemeinsam Schweinsbraten: Kdolsky & Ita

## Bei Ministerin Kdolsky und Ita gab's keine Trennung Andrea & „Fipsi“: Alles okay

Andrea Kdolsky fiel gestern Früh beim Kaffeetrinken das Zuckerlöffel aus der Hand, als sie auf Ö 3 hörte, dass sie von ihrem Liebsten Philip Ita getrennt sein soll. Ein Blick ins Gesicht ihres Augensterns „Fipsi“ – die beiden teilen sich eine Wohnung – machte ihr aber sofort klar, dass zumindest beziehungsstech-

nisch alles in Butter ist. Gesundheitsreform hin, Ärztestreik her – die Ministerin und ihr Bahnmanager verbringen jede freie Minute miteinander. Erst Sonntagabend gönnten sie sich das Benefiz-Event im Konzerthaus, Fabio Luisi dirigierte die Wiener Symphoniker zugunsten der Österreichischen Krebshilfe.